

# »Verliehen für die Flucht vor den Fahnen«

Das Denkmal  
für die Verfolgten  
der NS-Militärjustiz  
in Wien



Wallstein

## Einladung zur feierlichen Buchpräsentation

23.09.2016, 15:30 Uhr, Denkmal für die Verfolgten der NS-Militärjustiz, Ballhausplatz Wien

### Thomas Geldmacher

Politikwissenschaftler, Mitherausgeber und Obmann des  
Personenkomitees „Gerechtigkeit für die Opfer der NS-Militärjustiz“

### Juliane Alton

Mitherausgeberin, Landesgeschäftsführerin der Grünen  
und Umweltstadträtin in Dornbirn

### Olaf Nicolai

Künstler und Schöpfer des Denkmals für die Verfolgten der NS-Militärjustiz in Wien

Musik

### Paul Gulda

Klavier und Gesang

Am 24. Oktober 2014 wurde in Wien das Denkmal für die österreichischen Verfolgten der NS-Militärjustiz eröffnet. Es befindet sich am Ballhausplatz, zwischen Bundeskanzleramt und Präsidentschaftskanzlei gelegen, und in unmittelbarer Nachbarschaft zum Heldenplatz. Der Staatsakt, an dem die prominentesten Politikerinnen und Politiker des Landes teilnahmen - allen voran der Bundespräsident -, markiert einen gedenkpolitischen Meilenstein und den Höhepunkt eines über 15-jährigen politischen Rehabilitierungsprozesses, der seinen Anfang Ende der 1990er Jahre in einer Initiative von Studierenden an der Universität Wien und in einer parlamentarischen Anfrage der Grünen an den Bundesminister für Justiz genommen hatte. Denn das Denkmal des Berliner Künstlers Olaf Nicolai steht für das Ende der Ausgrenzung der Deserteure aus der Erinnerung an die Verfolgten des Nationalsozialismus. Der Band leistet dreierlei: Er dokumentiert den Denkmalprozess von den Anfängen bis heute, er ordnet das Projekt in den zeit- und kunsthistorischen Kontext sowie in die vergangenheitspolitischen Debatten ein und lässt schließlich erstmals Angehörige der zweiten und dritten Generation der Verfolgten in kurzen Essays zu Wort kommen.